

METROPOLE SELECTION EUROPE USD HEDGED

INVESTMENTGESELLSCHAFTEN MIT VARIABLEM KAPITAL – SICAV NACH FRANZÖSISCHEM RECHT

Inhaltsverzeichnis

informationen über fondsanlagen und fondsverwaltung	3
anlagepolitik	7
jahresabschlüsse	9
bilanz.....	10
aktiva.....	10
passiva.....	11
ausserbilanziell.....	12
ertrags- und aufwandsrechnung.....	13
regeln & methoden der rechnungslegung.....	14
entwicklung des nettovermögens.....	17
zusätzliche informationen	18
bestand	24

Vertrieb	METROPOLE GESTION 9, rue des Filles Saint-Thomas - 75002 Paris.
Verwaltungsgesellschaft	METROPOLE GESTION 9, rue des Filles Saint-Thomas - 75002 Paris.
Verwahrer und Depotbank	SOCIÉTÉ GÉNÉRALE 75886 Paris Cedex 18.
Abschlussprüfer	PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT 63, rue de Villiers - 92208 Neuilly-sur-Seine.
Verwaltung	Président : Monsieur François-Marie WOJCIK Directeur Général : Madame Isabel LEVY
Vertreter- und Bezahlendienst für die Schweiz bis 31.12.2017	SOCIÉTÉ GÉNÉRALE, PARIS Succursale de Zürich Talacker 50 8021 Zürich – Suisse.

Zusätzliche Informationen für Schweizer Investoren:

Die Broschüre, das KIID, die Statuten, die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds und die Liste der Käufe und Verkäufe durch den Fonds während dem Geschäftsjahr sind auf Anfrage kostenlos bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich.

informationen über fondsanlagen und fondsverwaltung

Klassifizierung:

Aktien aus den Ländern der Europäischen Gemeinschaft.

Modalitäten der Bestimmung und der Zuweisung der Ergebnisse:

Kapitalisierung.

Anlageziel:

Ziel des Segments ist, die Leistung des Index STOXX Europe Large 200 (reinvestierte Nettodividenden) durch seinen Master-Fonds in Euro über die empfohlene Anlagedauer von mehr als fünf Jahren zu übertreffen.

Der Erfolg der Métropole Sélection Europe USD HEDGED kann aufgrund der eigenen Verwaltungsgebühren und der Operationen der Wechselkursrisikoabsicherung über Terminfinanzinstrumente von seinem Master-Fonds abweichen.

Referenzindex:

Das Referenzuniversum ist der STOXX Europe Large 200 mit reinvestierten Nettodividenden in Euro. Dieser Index ist ein nach der Marktkapitalisierung der 200 Unternehmen mit der größten Marktkapitalisierung gewichteter Index. Dieser Index, der die wichtigsten europäischen Länder umfasst, berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse.

Anlagestrategie:

Strategie des METROPOLE Sélection Europe USD HEDGED

Die Anlagen des Segments werden übereinen Master-FCP mit der Bezeichnung METROPOLE Sélection(A-Anteil) und zusätzlich in liquiden Mitteln getätigt.

Vom Feeder-Fonds verwendete Vermögenswerte

1. OGA: Investition in den Master-OGA METROPOLE Sélection (Anteil A). Das Exposure gegenüber dem Master-OGA METROPOLE Sélection wird zwischen 85 und 110 % liegen.

2. Liquidität: Anlagen bis zu maximal 10 % in Geldmarktprodukte: Handelbare Schuldtitel, Einlagenzertifikate und Geldmarkt-OGAW.

Der Master- und der Feeder-OGAW haben eine Vereinbarung abgeschlossen, die Folgendes vorsieht:

- Der Master-OGAW verpflichtet sich, dem Feeder-Fonds umgehend alle ihn betreffenden Dokumente und Informationen bereitzustellen (insbesondere Satzungen, Verträge mit Dritten, Exposure gegenüber Terminkmärkten, Risikoverfolgung, Nichteinhaltung geltender Bestimmungen usw.).
- Der Master- und der Feeder-OGAW verpflichten sich, die Verfahren zur Berechnung ihres Nettoinventarwerts aufeinander abzustimmen und sich über jede Aussetzung von Zeichnungs-/Rückkaufaufträgen auf dem Laufenden zu halten.
- Der Master- und der Feeder-OGAW teilen sich gegenseitig alle sie betreffenden Veränderungen mit (z. B. Fusion, Liquidation, Änderung der Depotbank usw.).

Diese Vereinbarung ist auf einfache schriftliche Anfrage erhältlich bei METROPOLE Gestion - 9, rue des Filles Saint-Thomas 75002 Paris France - Direction du développement.

Ziele und Investitionspolitik des OGAW-Master METROPOLE Sélection.

METROPOLE Sélection verfolgt das Ziel, in einem 5-Jahres-Zeitraum eine höhere Leistung als die Leistung des Index STOXX Europe Large 200 mit Wiederanlage der Nettodividenden zu erzielen.

Das Referenzuniversum ist der STOXX Europe Large 200 mit reinvestierten Nettodividenden. Dieser Index ist ein nach der Marktkapitalisierung der 200 Unternehmen mit der größten Marktkapitalisierung gewichteter Index. Dieser Index, der die wichtigsten europäischen Länder umfasst, berücksichtigt die jeweiligen Schlusskurse.

Er besteht im Wesentlichen aus einer Auswahl europäischer Werte, um dem Anleger ein Aktiensegment mit einem günstigen Kurssteigerungspotenzial in der geografischen Zone der Länder der Europäischen Union einschließlich Schweiz und Norwegen zu bieten.

Die Strategie besteht in der Auswahl von an der Börse unterbewerteten Werten. Die Auswahl erfolgt nach einer sorgfältigen Analyse der Bilanzen der jeweiligen Gesellschaften, einer Bewertung der Geschäftsführung sowie der Identifizierung von ein oder zwei Katalysatoren, die geeignet sein können, die Unterbewertung innerhalb einer Frist von 18 bis 24 Monaten.

Diese Katalysatoren entsprechen einem oder mehreren Elementen, die geeignet sind, den Marktteilnehmern zu verdeutlichen, dass die Perspektiven des jeweiligen Unternehmens nicht angemessen bewertet sind. Dies kann zum Beispiel bei Umstrukturierungen oder Vermögensveräußerungen der Fall sein.

Dabei handelt es sich um europäische Aktien, die ausgehend von der Qualität der Emittenten ausgewählt werden und wieder in den Blickpunkt des Marktinteresses rücken könnten.

Dies kann sich auf alle Kapitalisierungen erstrecken und der Fonds kann je nach den sich bietenden Anlagemöglichkeiten in Werte investieren, die nicht im STOXX Europe Large 200 enthalten sind.

Vom Anlageuniversum des FCP ausgeschlossen sind Wertpapiere von Unternehmen, die mit der Herstellung von Antipersonenminen und Streubomben in Verbindung stehen.

1.Aktien:

Um eine möglichst hohe Leistung zu erzielen, beträgt der Anteil der Aktien aus Ländern der Europäischen Union mindestens 75 %. Die Exposure in europäischen Aktien liegt bei mindestens 60 %.

Die Anzahl der Positionen im Portfolio entspricht im Vergleich zu den 200 Werten, die den STOXX Europe Large 200 bilden, einer begrenzten Aktienmasse. In diesem Zusammenhang kann die Entwicklung des Portfolios eine Dekorrelation im Vergleich zur Entwicklung des Referenzindex aufweisen. Die Gewichtung eines im Portfolio enthaltenen Werts darf 10 % des Fondsvermögens nicht übersteigen.

Das Segment ist dem Aktienmarktrisiko grundsätzlich in Höhe von 100 % ausgesetzt, was maximal und punktuell 120 % betragen kann.

2.Schuldtitel und Geldmarktinstrumente:

Das Segment kann mit bis zu maximal 15 % in Geldmarktprodukte investiert sein: Handelbare Schuldtitel, Geldmarkt-OGAW. Die letztgenannten OGAW sind in der nachgenannten 10-%-Quote enthalten.

METROPOLE Gestion greift nicht ausschließlich oder maschinell auf von Rating-Agenturen ausgegebene Ratings zurück, um die Kreditqualität der Vermögenswerte im Segment zu bewerten.

3.Aktien oder OGAW-Anteile:

Der nicht in Aktien investierte Anteil kann bis zu einer Höhe von 10 % des Fondsvermögens in OGAW-Anteile aller Kategorien investiert werden.

METROPOLE Sélection wird ausschließlich in französische oder europäische OGAW investiert. METROPOLE Sélection kann in OGAW investieren, die von METROPOLE Gestion verwaltet werden.

Derivatinstrumente

METROPOLE Sélection kann Derivate einsetzen, um das Vermögen des Segments gegenüber einem Index oder einem bestimmten Wert zu exponieren oder abzusichern. Bei den verwendeten Derivaten handelt es sich ausschließlich um börsennotierte Optionen und Futures. Der Einsatz dieser Instrumente erfolgt zur Absicherung des Segments oder zur Ermöglichung eines Exposure via Futures oder Optionen, mit dem Ziel der Optimierung der Exposition auf dem Aktienmarkt der Mitgliedsländer der Europäischen Union.

Bei rückläufiger Entwicklung der Wertpapierkurse oder der Indizes kann METROPOLE Sélection Verkaufsoptionen zeichnen oder Futures verkaufen, um das Segment oder das betroffene Wertpapier abzusichern. Die Haltedauer der verwendeten derivativen Instrumente darf zwei Jahre nicht überschreiten.

METROPOLE Sélection verwendet keine spezifischen derivativen Instrumente wie z. B. auf dem Markt frei gehandelte derivative Instrumente.

Derivate enthaltende Titel

METROPOLE Sélection kann sein Vermögen in Wertpapiere investieren, welche Derivate enthalten. Die Verwendung solcher Instrumente ist auf Wandelanleihen (einfache oder indexierte Wandelanleihen, Pflichtwandelanleihen), Optionsscheine, Warrants und Garantie-Zertifikate begrenzt. Der Einsatz dieser Instrumente erfolgt, wenn der Erwerb der Aktie über den Umweg einer Wandelanleihe attraktiver ist als der direkte Kauf der Aktie.

Die Höhe der Investitionen in Wertpapiere, welche Derivate enthalten, darf 10 % des Fondsvermögens nicht übersteigen.

Wertpapiere mit Derivate-Anteil werden ausschließlich zum Zweck der Exposition des Segments als Ersatz für zugrunde liegende Aktien verwendet.

Depots

Einlagen können bei der Verwaltung der Vermögensallokation des Segments verwendet werden. Die Verwendung von Einlagen darf 20% des Fondsvermögens nicht überschreiten. Die Laufzeit der Einlagen darf nicht mehr als ein Jahr betragen.

Barkredit

METROPOLE Sélection kann in Höhe von bis zu 10 % seines Fondsvermögens Barkredite aufnehmen.

Befristete Wertpapiergeschäfte

METROPOLE Sélection nimmt die Techniken befristeter Wertpapiergeschäfte nicht in Anspruch.

3. Vom Segment genutzte Derivate und Finanzgeschäfte: Da der USD die Referenzwährung ist, wird das Segment frei handelbare Derivate einsetzen, um eine systematische und komplette Absicherung der Währungsrisiken der auf Euro laufenden Vermögenswerte im Master-Segment zu erreichen. Diese Geschäfte werden mit der Limit eines Engagements von maximal einmal das Vermögen des Segments abgeschlossen. Die Berechnung des Engagements berücksichtigt das Engagement des Feeders plus das Engagement des Master-Segments.

Diese Geschäfte (Forward- oder Swapgeschäfte) unterliegen den Rahmenverträgen der ISDA oder der FBF. Der Abschluss der Finanzgeschäfte mit einem oder mehreren Kontrahenten kann, im Fall eines Ausfalls eines dieser Kontrahenten, zu einer Verringerung des Nettoinventarwerts führen (siehe Definition des Kontrahentenrisikos).

Da das Exposure bei Ausfall eines Kontrahenten im Rahmen eines Forward- oder Swapgeschäfts begrenzt ist, ist nicht vorgesehen, dieses Risiko systematisch durch die Einrichtung eines Margenausgleichs zwischen dem Fond und den Kontrahenten abzusichern. Im Jahresbericht der SICAV sind die Identität des oder der Kontrahenten dieser Derivate sowie die Beschreibung der abgesicherten Währungsrisiken aufgeführt.

Darin wird ebenfalls das Vorhandensein oder nicht von erhaltenen Finanzgarantien aufgeführt, um so das Kontrahentenrisiko zu verringern. Gegebenenfalls werden diese Finanzgarantien folgende Eigenschaften aufweisen:

- sie werden auf den liquiden Märkten handelsfähig sein,
- sie werden Gegenstand einer täglichen Minimalbewertung sein,
- sie werden vom Kontrahenten unabhängig sein,
- sie werden ein Kredit-Rating von mindestens BBB aufweisen,
- sie müssen von der SICAV zu jedem Zeitpunkt ohne Konsultieren des Kontrahenten und ohne dessen Zustimmung voll ausführbar sein,
- sie müssen verkauft, neu investiert oder verpfändet werden können.

Die spezifischen Risiken und Kosten aufgrund der Absicherung des Segments in Dollar haben nur auf dieses Segment Auswirkungen.

Finanzielle Sicherheitsleistungen bildender Vertrag:

Als Sicherheitsleistung zur Deckung der Linie, die von der Depotbank oder dem Depotinstitut gewährt wird, gibt ihr das Segment eine finanzielle Sicherheitsleistung gemäß den Bestimmungen von Artikel L 211-38 und folgende des Währungs- und Finanzgesetzbuchs.

Risikoprofil :

Ihr Vermögen wird im Wesentlichen in die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Finanzinstrumente investiert. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Schwankungen der Märkte.

Das Risikoprofil des Segments ist identisch mit dem Risikoprofil seines Master-Fonds METROPOLE Sélection.

Hinweise zum Risikoprofil des Master-Fonds METROPOLE Sélection.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass dieser OGAW mit einem Investitionsvolumen in Aktien von mindestens 60 % dem Marktrisiko ausgesetzt ist, was ein Kapitalverlustrisiko in sich birgt. Das Vermögen der Anleger wird überwiegend in von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählte Finanzinstrumente investiert. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Schwankungen der Märkte.

Für nicht in Euro notierte Werte besteht ein Währungsrisiko, das vom OGAW nicht abgedeckt wird.

Risiko der europäischen Aktienmärkte: Das Segment wird überwiegend in Aktien investiert. Die Kursschwankungen dieser Aktien können sich positiv oder negativ auf dessen Nettoinventarwert auswirken. Der Rückgang der Aktienkurse entspricht dem Marktrisiko.

Kapitalverlustrisiko: Der Kapitalverlust entsteht beim Verkauf eines Anteils zu einem Preis, der unter dem geleisteten Kaufpreis liegt. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass keine Kapitalgarantie besteht, das Kapital kann mitunter nicht vollständig zurückerstattet werden.

Kreditrisiko: Ein Teil des Portfolios kann in OGAW investiert sein, die Anleihen umfassen. Verschlechtert sich die Bonität der Emittenten, wenn beispielsweise ihr Rating durch Ratingagenturen herabgestuft wird, kann der Nettoinventarwert des FCP sinken.

Zinsrisiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer Abwertung der Zinsinstrumente, das sich aus Zinssatzschwankungen ergibt. Bei steigenden Zinssätzen kann der Nettoinventarwert des Fonds sinken.

Wechselkursrisiko: Eine Anlage in andere Devisen als die Referenzwährung birgt ein Wechselkursrisiko.

Der FCP kann für den Anteil seines Vermögens, der in nicht auf Euro lautende Werte investiert ist, direkt einem Wechselkursrisiko ausgesetzt sein. Eine ungünstige Entwicklung dieser Devisen führt zum Sinken des Nettoinventarwerts des FCP.

Zusätzliche Risiken:

Risiko in Verbindung mit kleinen und mittleren Kapitalisierungen: Das Segment kann in Titel von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung investieren. Die Titel von Unternehmen mit kleiner oder mittlerer Börsenkapitalisierung können deutlich weniger liquide und volatil als die Titel von Unternehmen mit großer Börsenkapitalisierung sein, was eine Senkung des Nettoinventarwerts nach sich ziehen kann.

Segmentspezifische Risiken:

Wechselkursrisiko: dieses Risiko in Zusammenhang mit den Schwankungen des Euro im Vergleich zum Dollar wird durch die Nutzung von frei gehandelten Terminfinanzinstrumenten abgesichert um eine systematische und komplette Absicherung des Exposure gegenüber dem Wechselkursrisiko zu erreichen. Es kann aber ein restliches Wechselkursrisiko verbleiben.

Kontrahentenrisiko: das Kontrahentenrisiko entsteht bei allen frei gehandelten Finanzgeschäften mit einem Kontrahenten. Das Kontrahentenrisiko entspricht dem Verlustrisiko für das Segment durch die Nichteinhaltung der Verpflichtungen eines Kontrahenten bei einer Operation, bevor diese Operation definitiv durch einen Finanzfluss abgeschlossen ist.

Dieses Risiko kann durch die Annahme von Finanzgarantien durch die SICAV in Cash oder Finanztiteln reduziert werden.

Anlegerzielgruppe:

Alle Anleger.

METROPOLE Sélection Europe Hedge-USD wendet sich an Anleger, die bereits über ein Portfolio aus Aktien-OGAW verfügen, die direkt in Aktien und/oder Kapitalmarktpapieren investiert sind, und sich in den Ländern der Europäischen Union diversifizieren möchten. Aufgrund des Aktienexposure beträgt die empfohlene Anlagedauer mehr als 5 Jahre. Dem Zeichner wird nachdrücklich empfohlen, seine Anlagen zu diversifizieren, um nicht ausschließlich den Risiken dieser SICAV ausgesetzt zu sein.

Besteuerung:

METROPOLE Sélection Europe Hedge-USD ist nicht für französische Aktiensparpläne (P.E.A.) zugelassen.

Das Segment ist nicht körperschaftssteuerpflichtig. Wertzuwächse bzw. -verluste sind jedoch von den Aktionären zu versteuern. Die Besteuerung der latenten oder vom Segment erzielten Wertzuwächse oder -verluste hängt von den für den Anleger individuell geltenden Steuerbestimmungen bzw. von der für die Anlagen des Segments zuständigen Gerichtsbarkeit ab. Bei Ungewissheit in Bezug auf seine steuerliche Situation sollte sich der Anleger an einen Steuerberater wenden.

Weitere Details finden Sie im ausführlichen Fondsprospekt, der auf einfache Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist. und der Schweizer Vertreter.

- Die Nettoinventarwerte sind bei der Verwaltungsgesellschaft und bei der Depotbank erhältlich. Der Versand des kompletten Prospekts des OGAW und der jüngsten jährlichen und periodischen Dokumente erfolgt innerhalb einer Woche nach einfacher schriftlicher Anfrage des Anteilsinhabers bei: Métropole Gestion - 9, rue des Filles Saint-Thomas - 75002 Paris - Tel.: +33(0) 1 58 71 17 00 - Fax + 33 (0) 1 58 71 17 98 Website: www.metropolegestion.com.
- Auflagedatum der SICAV : 31 mars 2017.

anlagepolitik

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben die Hauptversammlung einberufen, um Ihnen über die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft in ihrem ersten Geschäftsjahr Rechenschaft abzulegen und Ihnen den Jahresabschluss vom 29. Dezember 2017 zur Billigung vorzulegen. Vor der Vorlage des Jahresabschlusses erhalten Sie eine kurze Darstellung der Wirtschaftslage und der Verwaltungspolitik der SICAV in diesem Geschäftsjahr.

Im gesamten Jahr 2017 verzeichneten die europäischen Aktienmärkte eine sehr positive Leistung. Sie haben von mehreren positiven Faktoren wie der Beschleunigung der europäischen makroökonomischen Faktoren und der lockeren Geldpolitik der EZB profitiert. Mit einem durchschnittlichen Anstieg ihrer Gewinne pro Aktie von mindestens 10 % sind es vor allem die europäischen Unternehmen, bei denen sich eine strukturelle Stärkung des operationellen Hebels in einem Kontext der wirtschaftlichen Erholung, der zur Hausse der Märkte beiträgt, zeigt. Die Hausse wurde jedoch durch die Aufwertung des Euros, der gegenüber dem Dollar 2017 um 14 % zulegte, abgeschwächt.

Vor diesem Hintergrund hat der Referenzindex des Segments Métropole Sélection Europe USD, der STOXX Europe Large 200 der reinvestierten Dividenden(LCXR), um +8,92 % zugelegt. Das Segment Métropole Sélection Europe USD hat eine Leistung von +8.96% für das gesamte Jahr 2017 erreicht.

Die Kategorie A des Segments Métropole Sélection (das der Master des Segments Metropole Sélection Europe USD ist) verzeichnete im Zeitraum in der Tat eine negative sektorale Allokation, da das Portfolio durch seine Überexposition gegenüber den Sektoren Energie und Kommunikation beeinträchtigt wurde. Dieser Effekt wurde durch den Effekt der Auswahl positiver Werte ausgeglichen. Der beste Beitrag zur Leistung kam unter anderem von CapGemini, Unicredit, Smurfit Kappa und Intesa SanPaolo. Umgekehrt entfällt der größte negative Beitrag auf Telecom Italia, TechnipFMC, Publicis, GlaxoSmithKline und CRH.

Wir weisen darauf hin, dass Wertentwicklungen in der Vergangenheit kein zuverlässiger Indikator für Wertentwicklungen in der Zukunft sind.

Die Anlagestrategie wurde nicht verändert. Sie besteht darin, Aktien auszuwählen, die eine starke Unterbewertung mit positivem Katalysator aufweisen. Es handelt sich hierbei um eine wertorientierte Anlagestrategie. Eine der wichtigsten Bewegungen in 2017 besteht in der Zuführung verschiedener Titel mit starker Unterbewertung in das Portfolio. Hierbei handelt es sich insbesondere um Novartis, Banco Santander, Publicis, Ahold Delhaize, Orange, Veolia, Swatch Group, ABB, CNH Industrial, Pearson, Carrefour und ThyssenKrupp.

Darüber hinaus haben wir uns von Titeln, die unser Verwertungsziel erreicht haben oder deren Katalysator sich abgeschwächt hat, getrennt. Beispiele sind LVMH, Linde, Allianz, Kering, Deutsche Telekom, Hays, Schneider Electric, Marks&Spencer, CRH, Randstad, Remy Cointreau, Oerlikon, HeidelbergCement und Ericsson.

Aus sektoraler Sicht wurde das Gewicht der nicht-zyklischen Verbrauchsgüter, der Gesundheit und der Kommunikation verstärkt. Das Gewicht des diskretionären Verbrauchs, der Rohstoffe und der Technologie wurde hingegen verringert.

Wir weisen darauf hin, dass Wertentwicklungen in der Vergangenheit kein zuverlässiger Indikator für Wertentwicklungen in der Zukunft sind.

Regulatorische Informationen

Stimmrecht

Die von METROPOLE Gestion ausgeübte Stimmrechtspolitik steht Anteilseignern jederzeit zur Verfügung.

Die von METROPOLE Gestion ausgeübte Stimmrechtspolitik sowie der Bericht über die Ausübung der Stimmrechte stehen auf der Website von METROPOLE Gestion zur Verfügung: www.metropolegestion.com.

Verfahren für die Auswahl von Intermediären:

Ein Auswahl- und Bewertungsverfahren für Intermediäre und Kontrahenten, das objektive Kriterien wie Vermittlungsgebühren, Ausführungsqualität und Recherche berücksichtigt, wird von der Verwaltungsgesellschaft umgesetzt. Details über dieses Verfahren erhalten Sie auf der Internetseite: www.metropolegestion.com.

Gesamtrisiko des OGAW

Von der Verwaltungsgesellschaft gewählte Methode zur Messung des OGAW-Gesamtrisikos: Es wurde die Methode der Betrachtung des Engagements angewandt.

1- Zum Rückgriff auf effiziente Portfolioverwaltungstechniken

OPC hat nicht auf Techniken für die effiziente Portfolioverwaltung zurückgegriffen.

2- Zur Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft wurde gemäß der OGAW 5 Richtlinie erarbeitet und aktualisiert.

Diese Politik beruht auf den Vergütungspraktiken, die mit einer gesunden und effizienten Verwaltung vereinbar sind und nicht eine unangebrachte Risikobereitschaft fördern. Die Politik findet für alle Beschäftigten Anwendung und spezifiziert die Anwendung der Regeln für die Personalkategorien, deren berufliche Tätigkeiten eine Auswirkung auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der verwalteten Fonds haben können (Beschäftigte, die im Sinne der Bestimmungen der Finanzmarktaufsicht AMF als solche gelten).

Die Vergütung der Beschäftigten von METROPOLE Gestion umfasst ein Fixum, zu dem ein variabler Anteil hinzukommen kann.

Diese variable Vergütung wird von der Generaldirektion nach freiem Ermessen zugebilligt.

Die Details der Vergütungspolitik können auf Anfrage kostenlos eingesehen werden.

Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr von Métropole Gestion für das Personal insgesamt gezahlten Vergütungen, aufgeschlüsselt nach fester und variabler Vergütung.

Feste Vergütung 2017 (in K€)	Variable Vergütung 2017 (in K€)	Gesamtvergütung 2017 (in K€)
4 892	1 137	6 029

Aggregierter Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr an die Führungskräfte und Mitglieder des Personals von Métropole Gestion, deren Tätigkeit sich signifikant auf das FIA-Risikoprofil (Risikoübernehmer) auswirkt, gezahlten Vergütungen.

	Feste Vergütung 2017 (in K€)	Variable Vergütung 2017 (in K€)	Gesamtvergütung 2017 (in K€)
Risikoübernehmer, Führungskräfte ⁽¹⁾	6	1	7

⁽¹⁾ Die genannte Vergütung wird anteilig vom OGAW-Bestand gegenüber dem Gesamtbestand von Métropole Gestion am 31.12.2017 berechnet.

Jahresabschlüsse

BILANZaktiva

	29.12.2017	30.12.2016
Währung	USD	USD
Finanzinstrumente	3 349 965,21	3 091 061,75
• MASTER - OGAW	3 349 965,21	3 091 061,75
• FINANZGESCHÄFTE	-	-
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-
Forderungen	3 362 233,53	3 208 916,49
Devisentermingeschäfte	3 350 000,00	3 154 086,97
Sonstige	12 233,53	54 829,52
Finanzkonten	7 140,01	6 349,82
Verfügbare Mittel	7 140,01	6 349,82
Sonstige Aktiva	-	-
Aktiva Gesamt	6 719 338,75	6 306 328,06

BILANZ passiva

	29.12.2017	30.12.2016
Währung	USD	USD
Eigenkapital		
• Kapital	3 623 225,38	3 472 605,90
• Vorherige, nicht ausgeschüttete Nettowertzuwächse und –verluste	-	-
• Gewinnvortrag	-	-
• Nettowertzuwächse und -verluste im Geschäftsjahr	-275 890,71	-386 440,01
• Ertrag	-26 575,58	-16 062,79
Eigenkapital gesamt (Betrag Nettovermögen)	3 320 759,09	3 070 103,10
Finanzinstrumente	-	-
• FINANZGESCHÄFTE		
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-
Verbindlichkeiten	3 398 579,66	3 236 224,96
Devisentermingeschäfte	3 378 545,80	3 184 757,06
Sonstige	20 033,86	51 467,90
Finanzkonten	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
Kredite	-	-
Passiva gesamt	6 719 338,75	6 306 328,06

AUSSERbilanziell

29.12.2017

30.12.2016

Währung	USD	USD
Absicherungsgeschäfte		
• Verpflichtungen an geregelten oder gleichwertigen Märkten		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Verpflichtungen aus OTC-Geschäften		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Total Return Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Sonstige Verpflichtungen		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
Sonstige Transaktionen		
• Engagements sur marchés réglementés ou assimilés		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Verpflichtungen aus OTC-Geschäfte		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Volatilitäts-Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Sonstige Verpflichtungen		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-

ERTRAGS- und aufwandsrechnung

	29.12.2017	30.12.2016
Währung	USD	USD
Erträge aus Finanzgeschäften		
• Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	458,13	240,07
• Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	-	-
• Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	-	-
• Erträge aus Forderungspapieren	-	-
• Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften	-	-
• Erträge aus Finanzgeschäften	-	-
• Sonstige Finanzerträge	-	-
Gesamt (I)	458,13	240,07
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
• Aufwendungen für befristete Wertpapiergeschäfte	-	-
• Aufwendungen für Finanzgeschäfte	-	-
• Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	-197,45	-455,37
• Sonstige Finanzaufwendungen	-	-
Gesamt (II)	-197,45	-455,37
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	260,68	-215,30
Sonstige Erträge (III)	-	-
Verwaltungsgebühren und Abschreibungen (IV)	-26 319,44	-19 229,13
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L.214-9-17-1) (I - II + III - IV)	-26 058,76	-19 444,43
Rechnungsabgrenzungsposten der Jahreseinnahmen (V)	-516,82	3 381,64
Geleistete Akontozahlungen im Geschäftsjahr (VI)	-	-
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI) :	-26 575,58	-16 062,79

1 regeln & methoden der rechnungslegung

Der Jahresabschluss entspricht den Rechnungslegungsvorschriften der Verordnung ANC 2014-01 zur Aufhebung der geänderten Verordnung CRC 2003-02.

Regeln für die Bewertung der Aktiva

Die Konten für das Titelsegment werden in Bezug zum historischen Kurs geführt: Eingänge (Käufe oder Zeichnungen) und Abgänge (Verkäufe oder Rückzahlungen) werden auf Basis des Kaufpreises exklusive Kosten verbucht. Jeder Abgang generiert einen Wertzuwachs oder eine Wertminderung durch Veräußerung oder Rückerstattung und eventuell eine Rückzahlungsprämie.

Die zur Bewertung des Segments verwendeten Kurse sind die Schlusskurse.

Für Werte, deren Kurs am Bewertungstag nicht notiert wurde, gilt der letztbekannte Kurs.

Finanzinstrumente, deren Kurs am Tag der Erstellung des Nettoinventarwerts nicht festgelegt oder korrigiert wurde, werden in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet. Diese Elemente werden dem Rechnungsprüfer bei seinen Kontrollen mitgeteilt.

Die Verbuchung der Erträge erfolgt inklusive aufgelaufener Zinsen.

Termingeschäfte werden zum Kompensationskurs des jeweiligen Tages bewertet.

Bedingte Termingeschäfte werden zum Kompensationskurs des jeweiligen Tages bewertet.

OGAW-Anteile werden nach dem letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von unter 3 Monaten werden bewertet, indem die zum Erwerbszeitpunkt bestehenden Aufschläge bzw. Abschläge linear verteilt werden.

Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über 3 Monaten werden nach ihrem Marktwert, gegebenenfalls korrigiert um einen Spread für das Zeichnungsrisiko, bewertet.

Zinsswap-Verträge werden nach ihrem Marktwert, gegebenenfalls korrigiert um einen Spread für das Zeichnungsrisiko, bewertet.

Bewertung außerbilanzieller Verpflichtungen

Außerbilanzielle Geschäfte werden nach ihrem Marktwert bewertet.

Der Marktwert für Termingeschäfte entspricht dem Kurs in Euro multipliziert mit dem Nominalwert des Geschäfts.

Der Marktwert für bedingte Geschäfte entspricht der Übersetzung des zugrundeliegenden Äquivalenzwerts.

Betriebs- und Verwaltungsgebühren

Diese Kosten decken alle dem Segment unmittelbar berechneten Kosten mit Ausnahme der Transaktionsgebühren ab. Die Transaktionsgebühren umfassen die Vermittlungsgebühren und gegebenenfalls die Übertragungsgebühr, die insbesondere von der Depotbank

und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann. Zusätzlich zu den Betriebs- und Verwaltungsgebühren können folgende Gebühren anfallen:

- Outperformanceprovisionen. Diese entlohnen die Verwaltungsgesellschaft, sobald das Segment seine Ziele übertroffen hat, und verringern den Ertrag für den Investor.
- Dem Segment in Rechnung gestellte Übertragungsgebühren.
- Ein Teil der Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften.

Weitere detaillierte Angaben zu den Kosten, die dem OGAW effektiv in Rechnung gestellt werden, finden Sie im Dokument zu den wesentlichen Anlegerinformationen.

Dem Segment in Rechnung gestellte Kosten	Berechnungsgrundlage	Satz, Tarif (inkl. Steuern) METROPOLE Sélection Europe Hedge-USD
Aufwendungen für Finanzverwaltung	Nettovermögen	Maximal 2%
Externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft	Nettovermögen	Maximal 0,4%
Indirekte Kosten (max.) (Provisionen und Verwaltungskosten)	Nettovermögen	Maximal 0,5%
Übertragungsgebühren (von der Verwaltungsgesellschaft erhoben)	Abzug bei jeder Transaktion	Keine
Performancegebühr	Nettovermögen	Keine

Kosten für die Verwaltung des Master-Fonds METROPOLE Sélection

Dem Segment in Rechnung gestellte Kosten	Berechnungsgrundlage	Satz, Tarif (inkl. Steuern) METROPOLE Sélection A
Aufwendungen für Finanzverwaltung	Nettovermögen ohne OGAW METROPOLE Gestion	Maximal 1,50%
Externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft	Nettovermögen	Maximal 0,30%
Indirekte Kosten (max.) (Provisionen und Verwaltungskosten)	Nettovermögen	Keine
Übertragungsgebühren (von der Verwaltungsgesellschaft erhoben)	Abzug bei jeder Transaktion	Keine
Performancegebühr	Nettovermögen	Keine

Buchhaltungswährung

USD.

Anzeige der Buchführungsveränderungen der jeweiligen Aktionärsinformationen erklärt

- Aufgetretene Änderung: Keine.
- Erwartete Änderung: Keine.

Hinweise auf andere Änderungen der besonderen Information der Aktionäre erklärt (ohne Prüfvermerk des Abschlussprüfers)

- Aufgetretene Änderung: Keine.
- Erwartete Änderung: Keine.

Hinweis und Begründung von Änderungen der Bewertung und Anwendungsmodalitäten

Keine.

Hinweis auf die Art der korrigierten Fehler im Geschäftsjahresverlauf

Keine.

Anzeige der Rechte und der Bedingungen, um jede Klasse von Aktien verbundenen

Kapitalisierung des Ergebnisses und des realisierten Nettogewinns.

Von der Verwaltungsgesellschaft gewählte Methode zur Messung des OGAW-Gesamtrisikos

Es wurde die Methode der Betrachtung des Engagements angewandt.

2 entwicklung des nettovermögens

	29.12.2017	30.12.2016
Währung	USD	USD
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	3 070 103,10	7 193 937,81
Zeichnungen (einschließlich der vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	1 254 466,95	354 800,00
Rücknahmen (abzüglich der vom OGAW vereinnahmten Rückgabegebühren)	-1 210 013,13	-4 070 411,10
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	76 283,51	156,89
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-978,98	-734 336,05
Realisierte Gewinne aus Finanzgeschäften	-	-
Realisierte Verluste aus Finanzgeschäften	-	-
Transaktionsgebühren	-	-
Wechselkursdifferenzen	40 603,22	35 754,19
Veränderung der Bewertungsdifferenz der Einlagen und Finanzinstrumente :	116 353,18	309 645,79
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	129 548,18	13 195,00
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	13 195,00	-296 450,79
Veränderung der Bewertungsdifferenz der Finanzgeschäfte :	-	-
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	-	-
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-	-
Ausschüttung des Vorjahres auf Nettowertzuwächse und -verluste	-	-
Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahres	-	-
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzungsposten	-26 058,76	-19 444,43
Gezahlte Akontozahlung(en) im Geschäftsjahr auf Nettowertzuwächse und -verluste	-	-
Geleistete Akontozahlung(en) im Geschäftsjahr	-	-
Sonstige Elemente	-	-
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres	3 320 759,09	3 070 103,10

3 zusätzliche Informationen

3.1. Finanzinstrumente : Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art des Instruments

Aufgliederung der außerbilanziellen Posten nach Art des Marktes (insbesondere Zinsen, Aktien)

	Zinsen	Aktien	Devisen	Sonstige
Absicherungsgeschäfte				
Verpflichtungen an geregelten oder gleichwertigen Märkten	-	-	-	-
Verpflichtungen aus OTC-Geschäften	-	-	-	-
Sonstige Verpflichtungen	-	-	-	-
Sonstige Geschäfte				
Verpflichtungen an geregelten oder gleichwertigen Märkten	-	-	-	-
Verpflichtungen aus OTC-Geschäften	-	-	-	-
Sonstige Verpflichtungen	-	-	-	-

3.2. Aufgliederung nach Art der Zinssätze der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

	Fester Zinssatz	Variabler Zinssatz	Revidierbarer Zinssatz	Sonstige
Aktiva	-	-	-	-
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-

3.3. Aufgliederung nach Restlaufzeit der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

	0 - 3 Monate	3 Monate - 1 Jahr	1 - 3 Jahre	3 - 5 Jahre	> 5 Jahre
Aktiva	-	-	-	-	-
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-	-
Außerbilanzielle Posten					
Absicherungsgeschäfte	-	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-	-

3.4. Aufgliederung nach Notierungs- oder Bewertungswährung der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

Diese Aufgliederung umfasst die wichtigsten Notierungs- oder Bewertungswährungen, mit Ausnahme der Währung der Fondsbilanzierung.

Nach wichtigster Währung	EUR	-	-	Andere Währungen
Aktiva				
Master - OGAW	3 349 965,21	-	-	-
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-
Finanzgeschäfte	-	-	-	-
Forderungen	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-
Passiva				
Verbindlichkeiten	3 381 540,52	-	-	-
Finanzgeschäfte	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-
Sonstige Aktiva	-	-	-	-
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-

3.5. Forderungen und Verbindlichkeiten : Aufgliederung nach der Art

Detaillierte Aufstellung der Elemente unter den Posten „Sonstige Forderungen“ und „Sonstige Verbindlichkeiten“, insbesondere Aufgliederung der Devisentermingeschäfte nach Art der Transaktion (Kauf/Verkauf).

Forderungen	3 362 233,53
Devisentermingeschäfte :	
Devisenterminkäufe	-
Gehandelter Gesamtbetrag der Devisenterminverkäufe	3 350 000,00
Sonstige Forderungen :	
Retrozession Rückstellungen Verwaltungsgebühren	12 233,53
-	-
-	-
-	-
-	-
Sonstige Transaktionen	-
Verbindlichkeiten	3 398 579,66
Devisentermingeschäfte :	
Devisenterminverkäufe	3 378 545,80
Gehandelter Gesamtbetrag der Devisenterminkaufgeschäfte	-
Sonstige Verbindlichkeiten :	
Bereitgestellte Ausgaben	20 033,86
-	-
-	-
-	-
-	-
Sonstige Transaktionen	-

3.6. Eigenkapital

	Zeichnungen		Rücknahmen	
	Anzahl der Anteile	Betrag	Anzahl der Anteile	Betrag
Anzahl der ausgegebenen / rückgenommenen Anteile im Geschäftsjahr	1 074,35853	1 254 466,95	1 095,26114	1 210 013,13
Ausgabeaufschlag / Rücknahmegebühr		-		-
Rückübertragungen		-		-
Vom OGAW vereinnahmte Gebühren		-		-

3.7. Verwaltungsgebühren

Betriebs und Verwaltungsgebühren (Fixkosten) in % des durchschnittlichen Nettovermögens	2,26
Erfolgsabhängige Provision (variable Kosten) : Betrag der Kosten im Geschäftsjahr	-
Rückübertragung von Verwaltungsgebühren :	
- Betrag der an den OGAW rückübertragenen Gebühren	46 629,35
- Aufgliederung nach „Ziel“-OGAW :	
- OGAW 1	-
- OGAW 2	-

3.8. Entgegengenommene und geleistete Verpflichtungen

3.8.1. Beschreibung der vom OGAW erhaltenen Garantien mit Vermerk über Kapitalgarantien.....	keine
3.8.2. Beschreibung anderer entgegengenommener und/oder geleisteter Verpflichtungen.....	keine

3.9. Sonstige Informationen

3.9.1. Börsenwert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines befristeten Geschäfts sind :	
- In Pension erhaltene (gelieferte) Finanzinstrumente	-
- Sonstige befristete Geschäfte	-
3.9.2. Börsenwert der Finanzinstrumente im Portfolio, die als Sicherheit hinterlegt wurden :	
Als Sicherheit erhaltene und nicht bilanziell ausgewiesene Finanzinstrumente :	
- Aktien	-
- Anleihen	-
- Forderungspapiere	-
- Sonstige Finanzinstrumente	-
Als Sicherheit gegebene und an ihrer ursprünglichen Stelle belassene Finanzinstrumente :	
- Aktien	-
- Anleihen	-
- Forderungspapiere	-
- Sonstige Finanzinstrumente	-
3.9.3. Finanzinstrumente im Portfolio, die von den Unternehmen in Verbindung mit der Verwaltungsgesellschaft (Fonds) oder den Finanzräten (SICAV) ausgegeben wurden und von diesen Unternehmen verwaltete OGAW :	
- OGAW	3 349 965,21
- Sonstige Finanzinstrumente	-

3.10. Ergebnisverwendung *(In der Bilanzierungswährung des OGAW)***Geleistete Akontozahlungen im Geschäftsjahr**

Datum	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil	Steuerguthaben gesamt	Steuerguthaben pro Anteil
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Akontozahlungen gesamt	-	-	-	-

	29.12.2017	30.12.2016
	USD	USD
Ertragsverwendung		
Zu verwendende Beträge		
Saldovortrag	-	-
Ergebnis	-26 575,58	-16 062,79
Gesamt	-26 575,58	-16 062,79
Verwendung		
Ausschüttung	-	-
Saldovortrag des Geschäftsjahrs	-	-
Thesaurierung	-26 575,58	-16 062,79
Gesamt	-26 575,58	-16 062,79
Information über ausschüttungsberechtigte Anteile		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-
Steuerguthaben	-	-

3.11. Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen, auf Nettowertzuwächse und –verluste zufallende Summen *(In der Buchhaltungswährung des OGAW)*
Gezahlte Akontozahlungen auf Nettowertzuwächse und –verluste im Geschäftsjahr

Datum	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
Akontozahlungen gesamt	-	-

	29.12.2017	30.12.2016
	USD	USD
Verwendung der Nettowertzuwächse und -verluste		
Noch zu verwendende Summen		
Vorherige, nicht ausgeschüttete Nettowertzuwächse und -verluste	-	-
Nettowertzuwächse und –verluste im Geschäftsjahr	-275 890,71	-386 440,01
Auf Nettowertzuwächse und –verluste gezahlte Akontozahlungen im Geschäftsjahr	-	-
Gesamt	-275 890,71	-386 440,01
Verwendung		
Ausschüttung	-	-
Nicht ausgeschüttete Nettowertzuwächse und -verluste	-	-
Thesaurierung	-275 890,71	-386 440,01
Gesamt	-275 890,71	-386 440,01
Information über ausschüttungsberechtigte Anteile		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-

3.12. Ergebnisaufstellung und andere charakteristische Merkmale der SICAV in den letzten 5 Geschäftsjahren

Währung USD	29.12.2017	30.12.2016	31.12.2015	31.12.2014	-
Nettovermögen	3 320 759,09	3 070 103,10	7 193 937,81	397 717,57	-
Anzahl der Anteile im Umlauf	2 853,82224	2 874,72485	6 752,25909	400	-
Nettoinventarwert	1 163,61	1 067,96	1 065,41	994,29	-
Ausschüttung pro Anteil auf Nettowertzuwächse und - verluste (inkl. Akontozahlungen)*	-	-	-	-	-
Ausschüttung pro Anteil (inkl. Akontozahlungen)*	-	-	-	-	-
Übertragung von Steuer- guthaben pro Anteil an Anteilsinhaber (natürliche Person) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil ⁽²⁾	-105,98	-140,01	81,32	-2,09	-

⁽¹⁾ In Anwendung der Verwaltungsanweisung vom 04. März 1993 der Generaldirektion für das Steuerwesen wird das einzelne Steuerguthaben am Tage der Dividendennotierung durch Aufteilung des Gesamtbetrags der Steuerguthaben zwischen den an diesem Tag im Umlauf befindlichen Anteilen bestimmt.

⁽²⁾ Die Thesaurierung je Anteil entspricht der Summe aus Ergebnis und Nettowertzuwächse- und -verluste geteilt durch die Zahl der Anteile im Umlauf. Diese Berechnungsmethode wird seit dem 01. Januar 2013 angewendet.

Auflagedatum der SICAV : 31 mars 2017.

4 bestand bei 29.12.2017

Wert-Code	Wertelabel	Status Wert	Menge	Wert Markt	Notierungs währung	% Nettov ermögen
<i>Valeurs mobilières</i>						
<i>O.P.C.V.M.</i>						
FR0007078811	METROPOLE SELECTION	PROPRE	4 387,1008	3 349 965,21	EUR	100,88
<i>Total O.P.C.V.M.</i>				3 349 965,21		100,88
<i>Total Valeurs mobilières</i>				3 349 965,21		100,88
<i>Liquidités</i>						
<i>BANQUE OU ATTENTE</i>						
	BANQUE USD SGP	PROPRE	0,00	7 140,01	USD	0,22
<i>Total BANQUE OU ATTENTE</i>				7 140,01		0,22
<i>FRAIS DE GESTION</i>						
	PRCOMGESTADM	PROPRE	0,00	-954,37	EUR	-0,03
	PRCOMGESTADM	PROPRE	0,00	-21,14	USD	-0,00
	PRCOMGESTFIN	PROPRE	0,00	-5 291,83	USD	-0,16
	PRN-1COMGESTADM	PROPRE	0,00	-2 040,35	EUR	-0,06
	PRN-1COMGESTADM	PROPRE	0,00	-46,72	USD	-0,00
	PRN-1COMGESTFIN	PROPRE	0,00	-11 679,45	USD	-0,35
	PRN-1RETROFDG	PROPRE	0,00	8 420,32	USD	0,25
	PRRETROFDG	PROPRE	0,00	3 813,21	USD	0,11
<i>Total FRAIS DE GESTION</i>				-7 800,33		-0,23
<i>Total Liquidités</i>				-660,32		-0,02
<i>Change a terme</i>						
	OVCT 180131 EUR/USD	RECU	0,00	3 350 000,00	USD	100,88
	OVCT 180131 EUR/USD	VERSE	0,00	-3 378 545,80	EUR	-101,74
<i>Total Change a terme</i>				-28 545,80		-0,86
Total METROPOLE SELECTION EUROPE USD HEDGED				3 320 759,09		100,00

ANHANG DES BERICHTS

Für schweizerische anleger

Durch diesen Anhang wird die Konformität des Prüfungsberichts mit den Anforderungen der FINMA (Behörde zur Überwachung der Finanzmärkte) für die Vermarktung in der Schweiz hergestellt.

Société Générale, Paris, Zweigniederlassung Zürich, wurde von der FINMA als Vertreter des Fonds in der Schweiz zugelassen und übernimmt auch den Zahlungsverkehr bis zum 31.12.2017. Der Prospekt, Statuten, die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds, die KIIDs sowie die Liste der vom Fonds während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe sind auf Anfrage und kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich Vertreter in der Schweiz, Societe Generale, Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 1928, 8021 Zürich.

Stichtag der kollektiven Vermögensar 29-déc.

Managementgebühr aus Richtung der SICAV : 2,90 % TTC

Durchschnittliches Vermögen der SICAV für den Zeitraum vom 31/12/2016 zum 29/12/2017 : 3 228 894,90

Auszug aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Kosten in Euro	Jahresbericht	Halbjahresbericht	Jahresbericht
	30/12/2016	30/06/2017	29/12/2017
Verwaltungsprovision der Direktion des Fonds	67 219,07	37 262,96	72 948,79
Erfolgsbeteiligungsgebühr des Vermögensverwalters der kollektiven Kapitalanlage (Performance Fee)	0,00	0,00	0,00
Depotführungskosten der Depotbank	0,00	0,00	0,00
Sonstige Aufwendungen	4 128,58	3 959,14	3 418,52
Steuern	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag der Betriebsaufwendungen	71 347,65	41 222,10	76 367,31
Gesamtbetrag der Betriebsaufwendungen mit Bonifikation	71 347,65	41 222,10	76 367,31

Berechnung der TER für 12 Monate vom 31/12/2016 zum 29/12/2017 :

TER einschliesslich Performance Fee

$$72948,79 / 3228894,9 * 100$$

2,26 %

Zusammengesetzte (synthetische) TER, die den Erwerb von Anteilen an anderen kollektiven Kapitalanlagen beinhalten

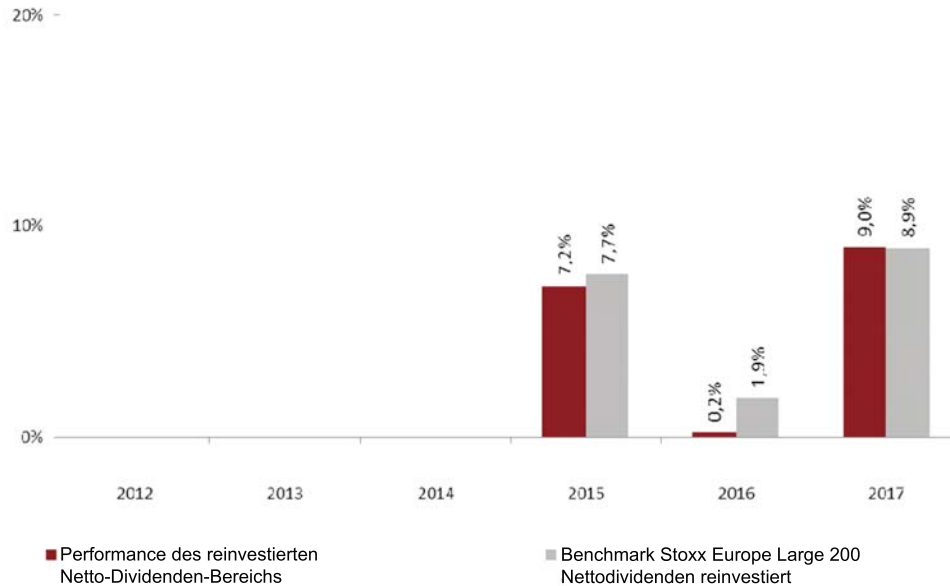
$$76367,31 / 3228894,9 * 100$$

2,37 %

Erfolgsbeteiligungsgebühr als prozentualer Anteil des durchschnittlichen Nettovermögens

0,00 %

Jährliche Wertentwicklung des OGAW zum 29.12.2017:



Leistung Jahr	2017	Seit der Erstellung
OGAW	9%	16,36%
Parameter von Referenz (1)	8,9%	18,96%

(1) Stoxx Europe Large 200

HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND MÖGLICHE ANMERKUNGEN

Die frühere Wertentwicklung beeinträchtigt nicht die zukünftige Wertentwicklung.
Sie sind zeitlich nicht konstant.

Bei den Performance-Berechnungen werden Netto-Kupons reinvestiert (falls vorhanden).